

**„Ritter und Abenteurer – kein Platz für Heldinnen“**

**Über Geschlechterstereotype von Protagonistinnen in Kinderbüchern**

Kulturelle Botschaften, wie Geschlechterstereotype oder Geschlechterrollen, werden in Kinderbüchern dargestellt und vermittelt und können junge Leser\*innen in ihrem Verständnis vom Geschlecht beeinflussen. Internationale Studien haben eine unverhältnismäßige Verteilung der Geschlechter, sowie geschlechterspezifische Differenzen in den Eigenschaften, Aktivitäten und Darstellungen von Protagonistinnen und Protagonisten aufgezeigt.

Kinderbücher dienen nicht nur der Wissensvermittlung, sondern sie sind eines der wichtigsten Medien, um Kindern gesellschaftliche Werte und Normen zu vermitteln. Sie spiegeln die Alltagswelt wider und selbst in utopischen Werken können Kinder erfahren, was Liebe, Freundschaft und Moral bedeuten, wie harmonisches Zusammenleben funktionieren kann, welche Handlungsweisen und Haltungen ....[weiterlesen](#)

Grundsatzertlass „Reflexive  
Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“  
Rundschreiben Nr. 21/2018

Es gilt, die Dimension des Geschlechts im schulischen Lehren und Lernen zu reflektieren mit dem Ziel, individuelle Handlungsspielräume zu erweitern und geschlechterstereotype Zuweisungen und Festschreibungen zu überwinden. Es geht darum, Vorurteile abzubauen und vorhandene Potentiale besser zu aktivieren, reflektierte Entscheidungen bezüglich der eigenen Berufs- und Lebensplanung bei den Jugendlichen zu unterstützen sowie die Lebens- und Berufsperspektiven sowie Teilhabechancen der jungen Menschen zu verbessern.

**Links für diversitätssensible Kinderbücher zum Aufliegen in der Bibliothek oder zur Anschaffung von neuen Büchern:**

Avalino (<https://www.ava-lino.com>)

Avery & Augustine  
(<https://www.averyandaugustine.com>)

buuu.ch (<https://buuu.ch>)

Diversity is us (<https://diversity-is-us.de>)

kohsie (<https://kohsie.buchhandlung.de>)



**Buchtipps, die eine Bereicherung für die Vielfalt und Diversität in Schulbibliotheken wären und die Bereiche BIPoC, Homosexualität, Transgender, Geschlechterrollen, Beeinträchtigungen und Frauen im MINT-Bereich umfassen und kindgerecht thematisieren:**

Verona, Jenny Westin (2018). Kalle und Elsa. Bohem Press

Robinson, Fiona (2017). Ada Lovelace und der erste Computer. Knesebeck

Minne, Brigitte (2017). Prinzessin Pompeline traut sich. Carl Auer Kids

De Haan, Linda; Nijland, Stern (2009). König & König. Gerstenberg

Walton, Jessica (2016). Teddy Tilly. Sauerländer

Lindenbaum, Pija (2009). Paul und die Puppen. Beltz & Gelberg

Lagercrantz, Rose (2018). Wozu hat man eine Freundin. Moritz

Huainigg, Franz-Joseph (2003). Meine Füße sind der Rollstuhl. Heinrich Ellermann

**Impressum**

Bildungsdirektion Tirol, Pädagogischer Dienst, Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck; T +43 512 9012 0, E-Mail: [office@bildung-tirol.gv.at](mailto:office@bildung-tirol.gv.at),

Homepage: <https://bildung-tirol.gv.at/>